

Motorsport-Club Daun e.V.

im ADAC

Clubinformation

8. Jahrgang

2. Quartal 1992

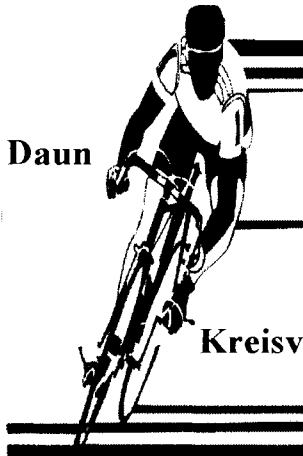
Heft 27

19.07.1992

ADAC Fahrradturnier

“Wer wird Meister auf zwei Rädern”

Motorsport-Club Daun



Kreisverkehrswacht Daun

Impressum:

Herausgeber: Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC
Vorsitzender: Peter Schlömer, Trierer Straße 4, 5568 Daun, Tel. 06592/1356 o. 3074
Redaktion: Norbert Kettenhofen, Jahnstraße 10, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/379861
Auflage: 220 Stück, erscheint jedes Quartal und zu besonderen Anlässen

Terminkalender 1992

Auf der Vorstandssitzung vom 23.5.1992 hat der Vorstand sich unter anderem auf folgenden Terminplan für den Rest des Jahres geeinigt.

Samstag	20.6.	Oldtimer-Rallye der Fa. Ford Stolz
Sonntag	19.7.	ADAC Fahrradturnier im Verkehrsgarten
Freitag	17.7.	ADAC Deutschland-Rallye
	30.7.-1.8.	Hunsrück-Rallye
Samstag	5.9.	Orientierungsfahrt MSC Daun

■ Oldtimer-Rallye der Fa. Ford Stolz

Der MSC unterstützt die Firma Stolz bei der Durchführung einer Oldtimer-Rallye für Ford-Automobile. Für diese Veranstaltung benötigt der MSC etwa 18 Helfer. Wer Interesse hat bei dieser Rallye als Helfer teilzunehmen, der kann sich bei Karl Fries oder Peter Schlömer nähere Informationen einholen.

Der Start der Rallye, die im Stil einer Bildersuchfahrt durchgeführt wird, beginnt am 20.6. um 8.30 Uhr. Es werden ca. 100 Autos ab dem Baujahr 1912 an dieser Fahrt teilnehmen.

■ ADAC Fahrradturnier "Wer wird Meister auf zwei Rädern"

Am 19.07. findet wie jedes Jahr das ADAC Fahrradturnier im Verkehrsgarten Daun statt. Dieses Turnier wird in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Daun nun schon zum 23. male durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder im Alter von 8-15 Jahren. Es erfolgt eine getrennte Wertung zwischen Mädchen und Jungen. Die Sieger der jeweiligen Klassen qualifizieren sich für die Landesmeisterschaften. Das Turnier beginnt um 10.00 Uhr.

■ Hunsrück-Rallye 1992

Wie jedes Jahr unterstützt der Motorsport-Club Daun auch dieses Jahr den STH Idar Oberstein bei der Ausrichtung der Hunsrück-Rallye. Es ist davon auszugehen, daß wir wieder den gleichen Streckenabschnitt wie 1991 mit Helfern besetzen. Im Clublokal hängt eine Teilnehmerliste aus, in die sich alle Interessenten eintragen können. Da der STH auch bei unserer diesjährigen Rallye 200 die komplette Zeitnahme gestellt hat,

weiter Seite 3

können wir uns mit der Teilnahme an der Hunsrück ausgezeichnet re-
vanchieren. Weitere Einzelheiten zum Starterfeld ect. siehe unten

■ Orientierungsfahrt

Am 5. September findet eine Orientierungsfahrt statt. Sie soll in dem üb-
lichen Rahmen, d.h. ca. 120 Km, etwa 3 Etappen, stattfinden. Wie bei
den letzten Fahrten auch, findet diese ORI nur statt, wenn sich minde-
stens 10 Teams zum Start melden.

■ Formula Rallye Gründautal

Die Veranstaltung in Gründautal fällt dieses Jahr aus.

Statt Gala - raus auf den Übungsplatz

- Zum 25. Male Hunsrück-Rallye - Start am 30.7. in Baumholder

Idar-Oberstein/Baumholder. 25 Jahre
Int. AvD/STH-Hunsrück-Rallye- unter
diesem Motto steht vom 30. Juli bis 2.
August die bundesdeutsche Paradever-
anstaltung des Rallyesports. Die
"Hunsrück 92" mit Start und Ziel im
Westrich-Städtchen Baumholder wartet
aber noch mit einem weiteren Jubiläum
auf: Seit zwei Jahrzehnten ist sie Gast
auf dem Truppenübungsplatz Baumhol-
der, dem Mekka für Aktive und Fans
schlechthin. Willkommener Anlaß für
das Sportfahrer Team Hunsrück (STH)
in Idar-Oberstein, neben dem traditio-
nell sportlich hochkarätigen Programm
im Jubeljahr noch einmal die Reminis-
zenzen an die 70er und 80er Jahre Re-
vue passieren zu lassen.

"Obwohl reichlich Gründe zum Feiern
gegeben sind, bieten wir keine Gala mit

kaltem Büfett, sondern eine Gala für
die Augen der Rallyefreunde", be-
schreibt Organisationsleiter Henning
Wünsch (47) das Konzept. Der Wettbe-
werb zählt zur Europa- (Koeffizient
10) und Int. Deutschen Rallye Meister-
schaft (5. Lauf) sowie zum West Euro
Cup /WEC).

Die Struktur (wenig fahren - viel sehen)
mit größtmöglicher Integration der Zu-
schauer ist gegenüber dem letzten Jahr
nahezu unverändert geblieben. Zentra-
ler Anlaufpunkt für Aktive und Besucher
ist das Rallyezentrum in der Tennishal-
le am Weiherplatz. Sämtliche Wer-
tungsprüfungen werden mehrmals ab-
solviiert und finden ausschließlich auf
dem Truppenübungsplatz Baumholder
(gehört zur Hunsrück wie die Pelle zur
Wurst) satt. Der entfernteste Punkt der

Strecke ist bereits nach acht Kilometer erreicht!

Trierer zählt zu den Favoriten.

Wer hat das beste As im Hunsrück-Rallyepoker? Mit den beiden Toyota Werksteams Michael Gerber, assistiert von dem Trierer Copiloten Peter Thul, und Andreas Wetzelsberger/Klaus Wicha sowie dem Ford-Team Dieter Deping/Klaus Wendel streben drei Junioren mit Vehemenz nach der nationalen Krone. Ein harter Kampf steht ins Haus, zumal bei der "Hunsrück" eine Vorentscheidung in der Meisterschaft erwartet wird.

Die Teams mit nahezu serienmäßigen Fahrzeugen (Gruppe N) werden ein ebenso heißes Wochenende erleben. Die bisherigen Meisterschaftsläufe haben gezeigt, daß die Herren Langshausen, Schlesack, Burkhard (alle Ford Sierra Cosworth), Lokalmatador Axel Zäuner (Toyota) aus Idar-Oberstein und Mitsubishi-Treter Gassner sich und ihren Fahrzeugen nichts schenken.

Wie schneidet der Nachwuchs im Vergleich zu den etablierten Teams der internationalen Rallyeszene ab? Am

Samstag kommt es zu einem internen Kräftemessen, denn in die "große Hunsrück" ist eine nationale Rallye integriert. Hier sind unter anderem auch die aus dem internationalen Bereich verbannten Gruppe H-Wagen wie beispielsweise Opel Ascona 400 und Ford Escort RS startberechtigt.

Das Programm bietet noch ein weiteres Schmankerl: Die beeindruckendsten Rallyeautos der 80er Jahre nehmen an einer Demonstrationsfahrt über ausgesuchte Strecken entlang der Zuschauerbereiche teil. Ein Wiedersehen also mit den Audi Sport quattro, Lancia Delta, MG Metro und Ford RS 200 - um nur einige Fahrzeugtypen zu nennen.

Zeitplan: Donnerstag, 30. Juli, 19 bis 24 Uhr technische Abnahme mit Fahrzeugvorstellung in der Tennishalle Freizeitzentrum Weiherplatz Baumholder; Samstag, 31. Juli, 10.30 Uhr Start zur Etappe I, Ende Etappe I 19.00 Uhr; Samstag 1. August, 08.00 Uhr Start zur Etappe II, Ende 17.10 Uhr. Start und Ziel sind jeweils auf dem Weiherplatz in Baumholder.

Dieter Noellner

Anzahl Clubmitglieder konstant

Die Anzahl der Mitglieder des MSC Daun ist seit einigen Jahren konstant. Es sind sowohl Vereinsaustritte sowie Neuanmeldungen zu verzeichnen. Zur Zeit haben wir 195 Mitglieder. Davon sind 28 weiblichen und 167 männlichen Geschlechts. 179 unserer Mitglieder wohnen in Daun und Umgebung, 16 außerhalb des Kreises Daun.